

Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus

Cottbus, den 23.02.2009

Wirtschaftsplan 2009

des Sportstättenbetriebes der

Stadt Cottbus

1. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Stellenplan
5. Finanzplan

Przedzding
Werkleiter

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2009 besteht entsprechend der Eigenbetriebsverordnung aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanzplan 2008 bis 2013.

Der Sportstättenbetrieb als Eigenbetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Cottbus, welches beauftragt ist, die materiell-technischen Bedingungen im Bereich des Spitzen-, Nachwuchs-, Breiten-, Behinderten- und Schulsportes zu sichern.

Vorrangige Aufgaben sind dabei die Erfüllung der Schulträgerpflichten für die Lausitzer Sportschule einschließlich der Unterbringung und Versorgung der Schülerinnen und Schüler im Haus der Athleten sowie der Sicherung des Pflichtsportunterrichtes Cottbuser Schulen.

Des Weiteren beinhaltet die Aufgabenstellung für den Sportstättenbetrieb die ganzjährige Absicherung des Trainings-, Wettkampf- und Spielbetriebes in den vom Eigenbetrieb bewirtschafteten kommunalen Sportstätten und Einrichtungen.

Darüber hinaus stehen weitere bedeutende Dienstleistungsaufgaben für den Eigenbetrieb an:

- Standortsicherung des Olympiastützpunktes Cottbus/Frankfurt (Oder),
- Sicherung des Aus- und Weiterbildungsbereiches des BGS im Sportzentrum Cottbus,
- Sicherung des ganzjährigen Trainings- und Veranstaltungsbetriebes in der Lausitz-Arena,
- Sicherung des Trainings- und Spielbetriebes des FC Energie Cottbus im Stadion der Freundschaft.

Der Eigenbetrieb der Stadt benötigt zur Sicherung seiner o. g. Gesamtaufgaben im Wirtschaftsjahr 2009 insgesamt 70,0 VbE , wobei davon 47,4 VbE (= 67,7 %) zur Gewährleistung der Schulträgerpflichten erforderlich sind.

Entwicklung der Ertragslage:

1. Umsatzerlöse

Ist 2007	= 1.895,0 T€
V-Ist 2008	= 1.901,6 T€
Plan 2009	= 2.000,2 T€

2. Ertragslage gesamt

	Plan 2009 T€	V-Ist 2008 T€	Ist 2007 T€
Erlöse	2.000,2	1.901,6	1.895,0
sonst. betriebl. Erträge (Bk-Zuschuss)	4.229,4	4.919,2	4.085,5
Gesamt:	6.229,6	6.820,8	5.980,5
=====			

Die Erlöse entwickeln sich u. a. aufgrund

- Erweiterung des H.d.A. um 56 Plätze,
- höhere Einnahmen durch die neue Entgeltordnung für die Nutzung von Sportanlagen positiv.

3. Entwicklung des Betriebskostenzuschusses

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebskostenzuschuss gesamt	4.919,2	4.229,4	3904,0	3.885,0	3.635,3	3.392,5
davon:						
1. Betriebs- und Unter- haltungskosten	2.889,7	3.192,6	3.198,2	3.203,8	3.297,3	3.207,3
2. Kredittilgungen und Zinsen	518,1	518,1	518,1	518,1	205,5	65,7
3. Baumaßnahmen	1.477,7	447,0	141,0	116,4	85,8	85,8
- Radstadion	15,5	-	-	-	-	-
- Turnhallen im Sportzentr.	1.212,8	330,6	30,6	30,6	-	-
- Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude	103,5	2,4	-	-	-	-
- Stadion der Freundschaft	68,2	-	-	-	-	-
- Küchenerweiterung	0,6	-	-	-	-	-
- Parzellenstraße	77,1	101,0	97,4	85,8	85,8	85,8
- Leichtathletikhalle im Sportzentrum	-	8,0	8,0	-	-	-
- Fußballanlagen Schule		5,0	5,0			
4. Ausstattungen	33,7	71,7	46,7	46,7	46,7	33,7

Zusätzliche Hinweise:

1. Gegenwärtig prüft die Stadt Cottbus die notwendigen Modalitäten zur Veräußerung des Komplexes Stadion der Freundschaft an den FC-Energie Cottbus mit den Fördermittelgebern sowie der Kommunalaufsicht des Landes Brandenburg.
2. Die Übernahme der Turnhalle in der Gartenstraße in das Sondervermögen des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus ist zum 01.07.2009 vorgesehen. Ein entsprechender Stadtverordnetenbeschluss zur Übernahme in das Sondervermögen des Eigenbetriebes wurde bisher noch nicht erarbeitet und ist somit nicht Bestandteil des Planes 2009. Die Betreiberkosten würden anteilig 2009 30,0 € und ab 2010 60,0 € betragen.

Investitionstätigkeit

2009 werden nachfolgende Baumaßnahmen im Sportstättenbetrieb weitergeführt bzw. neu begonnen:

- Sanierung der Leichtathletikhalle im Sportzentrum
- Reko Turnhallen im Sportzentrum
- Komplettierung der BMX-Bahn Sport- und Freizeitanlage Parzellenstraße
- Altlastensanierung Parzellenstraße
- Fußballanlagen Sportschule

Behandlung des Jahresverlustes

Der entstehende Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2008 ca. 35.340.000,00 Euro.

2. Erfolgsplan

in T€

	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007
1. Umsatzerlöse	2.000,2	1.901,6	2.663,7
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	1,6
4. sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss) davon Sonderposten mit Rücklageanteil	4.229,4	4.919,2	4.085,5
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	296,3	260,7	252,5
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon Altersversorgung	2.937,1	2.865,4	2.770,9
7. Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon § 253 Abs.2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	2.540,0	2.540,0	10.725,6
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	2.035,3	1.852,9	2.734,0
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	29,2	31,1	33,0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.608,3	-729,3	-9.765,2
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
17. außerordentliche Erträge	-	-	-
18. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
19. außerordentliches Ergebnis	-	-	-
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
21. sonstige Steuern	24,2	24,2	22,6
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.632,5	-753,5	-9.787,8

nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes: Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Übersicht Plan 2009

in T€

Bezeichnung	Gesamt	davon Schule	Vereine
- Personalkosten	2.937,1	2.387,9	549,2
- Materialaufwand Rohstoffeinsatz Versorgungseinrichtung	296,3	296,3	-
- Abschreibungen	2.540,0	1.442,6	1.097,4
- sonstige betrieblicher Aufwendungen, Zinsen und Steuern	2.088,7	1.431,5	657,2
Gesamtausgaben	7.862,1	5.558,3	2.303,8
abzüglich: Umsätze/Erträge	2.000,2	1.604,2	396,0
Verlust	1.632,5	1.028,5	604,0
 = erforderl. Betriebskostenzuschuss	 4.229,4	 2.914,1	 1.315,3
abzüglich Schulumlage (Einnahmen aus Berechnung tatsächlich anwesender Schüler, vereinnahmt durch Fachbereich Jugend, Schule und Sport)	ca.1.350,0	1.350,0	-
= Saldo	2.879,4	1.564,1	1.315,3

2. Erlöse

	2.000,2
- langfristige Mieten	488,9
- Werbung	12,4
- Nutzung Sportanlagen	347,4
- Bewirtschaftung FCE-Objekt	35,7
- Erlöse aus Saunabetrieb	10,0
- Internatsbelegung und Versorgung	680,6
- OSP-Standortsicherung	304,7
- Essengeld Schüler	52,6
- Gästeessen	10,0
- Lehrgänge	42,9
- Sonstiges	15,0

3. Sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss)

Betriebskostenzuschuss gesamt:	4.229,4
davon: Schule /Leistungssport	2.914,1
Vereinssport:	1.315,3

4. Aufwendungen

in T€

A. Materialaufwand

Ausschließlich Naturaleinsatz für die Versorgungseinrichtung Haus der Athleten + Sportschule, BPOL sowie Lehrgangsbetrieb.

B. Personalaufwand

- Steigerung durch Einarbeitung der Tarifierhöhungen aus 2008 und 2009 sowie Auswirkungen der Internatserweiterung aus 2008 in Höhe von insgesamt 183,5 T€.
- Senkung durch Verringerung des Rückstellungsaufwandes für ATZ-Verträge in Höhe von 111,8 T€. Insgesamt befinden sich zum 01.01.2009 8 Mitarbeiter in ATZ.

C. Abschreibungen

Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

- Sportzentrum
- Stadion der Freundschaft sowie 10 Außensportanlagen

D. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Energie/Heizung/Wasser (Steigerung aufgrund von angekündigten Preiserhöhungen)	<u>854,7</u>
- Fremdleistungen für Unterhaltung Gebäude, bauliche Anlagen, Fahrzeuge und übrige Betriebsausstattungen (Erhöhung aufgrund von notwendigen Rasensanierungsarbeiten im Stadion der Freundschaft)	<u>165,4</u>
- Sonst. Fremdleistungen	<u>248,2</u>
. Müllberäumung	67,0
. Reinigungsleistungen	156,2
. sonst. Dienstleistungen	25,0
- Übriges Material	<u>170,0</u>
. Reparaturmaterial	64,5
. Reinigungsmaterial	11,0
. Material für Sportplatzpflege	24,0
. Betriebsmaterial	44,0
. Treibstoffe	14,5
. Sportfachbedarf	12,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>511,0</u>
. Werbung	8,0
. Büromaterial	7,0
. Buchhaltungskosten	10,0
. Prüfungskosten	31,4
. Mieten, Pachten, Leasing	385,7
. Telefonkosten	13,0
. Postgeb./Reisekosten	4,0
. Versicherungsbeiträge	29,0
. sonst. Geschäftsaufwand	20,7
. periodenfremder Aufwand (Einarbeitung Erweiterung Haus der Athleten sowie Verlängerung der Mietkaufoption für die Versorgungs- und Toilettencontainer im Stadion der Freundschaft)	2,2
- Umsatzsteuer Schule	<u>86,0</u>

3. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2009

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Er- läuterungen
Nr.	Bezeichnung	2009 T€	2008 T€	T€	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	6.800,0	601,1	1.076,7	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	148,0	283,6	310,6	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	-	15,0	
7	Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	10.725,6	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
9	Kredite				
10	Sonstige Einnahmen	733,6	493,8	-	
	Summe	10.221,6	3.918,5	12.127,9	

Erläuterungen der Einnahmen

in T€

Zeile 1, Spalte 3 (Plan 2009)

= 6.800,0

Fördermittel

. Turnhallen im Sportzentrum

850,0

. Leichtathletikhalle

3.700,0

. Fußballanlagen Sportschule

2.250,0

Zeile 1, Spalte 4 (Plan 2008)

= 601,1

Fördermittel

. Radstadion

78,7

. Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude

522,4

Zeile 1, Spalte 5 (Ist 2007)

= 1.076,7

- Baumaßnahmen

. Restmittel Stadion der Freundschaft

1,9

. Sport- und Freizeitanlage Parzellenstraße

655,5

. Dach Radstadion

115,9

. Anzeigetafel Radstadion

7,2

. Belag Lausitzarena

15,0

. Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude

281,2

Zeile 2, Spalte 3,4,5

= 148,0

Zuführung langfristige Rückstellungen für Altersteilzeiten

Zeile 6, Spalte 5 (Ist 2007)

= 15,0

Zuschuss Athletics Agentur Cottbus zum Belag Lausitz-Arena

Zeile 7 Spalte 3,4,5

Abschreibungsaufwand

Zeile 10 Spalte 3,4

Altlastensanierung Parzellenstraße

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
Wirtschaftsplan 2009

	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2009 T€	Verpflicht. ermächtig. T€	Ausgaben 2008 T€	2007 T€	Gesamt- ausgabe- bedarf T€	bisher bereitge- stellt T€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit lang- fristigem Charakter	47,9		71,7	92,9			
3	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil							
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für ⁵⁾ Anlagen	8.052,3	438,8	2.606,3	1.499,3			
7	Tilgung von Krediten	488,9		487,0	671,2			
8	Sonstige Ausgaben	1.415,5		753,5	9.864,5			
	Summe	10.221,6	438,8	3.918,5	12.127,9			

Erläuterungen der Ausgaben im Vermögensplan

in T€

Zeile 2, Spalte 3,5,6

Auflösung von Rückstellung für Bezahlung Altersteilzeit

Zeile 6, Spalte 3 (Plan 2009) **= 8.052,3**

- BGA SSB		= 71,7
- Turnhallen im Sportzentrum		= 1.180,6
. Eigenmittel	300,0	
. VKE	30,6	
. Fördermittel	850,0	
- Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude		= 2,4
. VKE	2,4	
- Altlastensanierung Parzellenstr.		= 832,0
. Eigenmittel	78,5	
. VKE	19,9	
. Refinanzierung Land Freistellung	733,6	
- Sport- und Freizeitanlage Parzellenstr.(VKE)		= 2,6
- Leichtathletikhalle Sportzentrum		= 3.708,0
. Fördermittel	3.700,0	
. VKE	8,0	
- Fußballanlagen Sportschule		= 2.255,0
. Fördermittel	2.250,0	
. VKE	5,0	

Zeile 6, Spalte 4 (Plan 2009) **= 438,8**

Altlastensanierung Parzellenstraße 2010

Zeile 6, Spalte 5 (Plan 2008) **= 2.606,3**

. BGA SSB	33,7
. Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude	625,9
. VKE Küchenerweiterung	0,6
. Stadion der Freundschaft	68,2
. Turnhallen im Sportzentrum	1.212,8
. Radstadion	94,2
. Sport- und Freizeitanlage Parzellenstraße	2,6
. Altlastensanierung Parzellenstraße	568,3

Zeile 7, Spalte 3, 5, 6

Tilgung von Krediten aus Vermögensrückübertragung Sportzentrum Madlow sowie Stadion der Freundschaft

Zeile 8, Spalte 3 (Plan 2009) **= 1.415,5**

geplanter Jahresverlust

Zeile 8, Spalte 5 (Plan 2008) **= 753,5**

geplanter Jahresverlust	753,3
-------------------------	-------

Zeile 8, Spalte 6 (Ist 2007) **= 9.864,5**

. Jahresverlust	9.787,8
. Refinanzierungen	17,4
. Liquiditätsaufbau	59,3

4. Stellenübersicht 2009 - Beschäftigte

Entgelt- gruppen	Zahl der Stellen Plan 2009	Zahl der Stellen Plan 2008	Zahl der tat- sächl. besetzten Stellen am 30.06.08	VbE Plan 2009
2 Ü	3	3	2	3
3	3	3	3	3
4	12	11	11	12 ^{x1}
5	14	15	15	14 ^{x2}
6	12	12	11	12
8	20	20	19	20
9	3	3	3	3
11	2	2	2	2
13	1	1	1	1
	70	70	67	70
Azubi	-	1	1	-
Aushilfen - Küche -Platz	- -	- -	0,5 0,5	- -
Gesamt	70	71	69	71

x1 - Neueinstellung Platzwart

x2 - Beendigung des AV Platzwart wegen Renteneintritt

5. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2009

A. Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. Nr. 1 EigV)

in T€

Nr	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einnahmen							
1.	Zuweisungen der Gemeinde	601,1	6.800,0	8.276,0	304,2	-	-
2.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	283,6	148,0	50,0	-	-	-
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-	-
4.	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-	-
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-	-
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	-	-	-	-	-	-
7.	Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
9.	Kredite	-	-	-	-	-	-
10.	Sonstige Einn.(Altlastensanierung)	493,8	733,6	724,2	619,8	619,8	619,8
	Summe	3.918,5	10.221,6	11.590,2	3.464,0	3.159,8	3.159,8
Ausgaben							
1.	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	71,7	47,9	-	-	-	-
3.	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil	-	-	-	-	-	-
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
5.	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
6.	Investitionen für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, sonstige Investitionen	2.606,3	8.052,3	9.187,9	1.087,1	752,3	739,3
7.	Tilgung von Krediten	487,0	488,9	490,9	493,0	188,4	54,6
8.	Sonstige Ausgaben						
	- Jahresverlust	753,5	1.632,5	1.911,4	1.883,9	2.219,1	2.365,9
	. davon aus Refinanzierung FCE		-	-	-	-	
	Summe	3.918,5	10.221,6	11.590,2	3.464,0	3.159,8	3.159,8

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken
(§ 19 Abs. Nr. 2 EigV)

in T€

Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<u>Einnahmen</u>							
1.	Zuweisungen der Gemeinde						
	- zur Eigenkapitalaufstockung	601,1	6.800,0	8.276,0	304,2	-	-
	- zum Verlustausgleich (BK-Zuschuss)	4.919,2	4.229,4	3.904,0	3.885,0	3.635,3	3.392,5
2.	Darlehen der Gemeinde						
3.	Sonstige Einnahmen						
<u>Ausgaben</u>							
1.	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen (Baumaßnahmen)	60,5	68,5	63,5	50,5	19,9	19,9
	(sonstige)	13,7	15,7	15,7	15,7	15,7	15,7
	- Zinsen	31,1	29,2	27,2	25,1	17,1	11,1
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	487,0	488,9	490,9	493,0	188,4	54,6

**Investitionsprogramm - Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- Anlage zum Finanzplan -**

Lfd.Nr.	Maßnahme	Gesamt- ausgaben T€	Finanzie- rung bis 2007 T€	Plan 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€	Plan 2013 T€
1.	Gebäude u. bauliche Anlagen								
	- Turnhallen im Sportzentrum	4.107,9	123,1	1.212,8	1.180,6	1.256,6	334,8	-	-
	- Lausitzer Sportschule								
	. Küchenerweiterung	356,2	355,6	0,6	-	-	-	-	-
	. Funktionsgebäude	1.109,6	481,3	625,9	2,4	-	-	-	-
	- Radstadion	316,4	222,2	94,2	-	-	-	-	-
	- Restleistung Stadion der Freundschaft	103,2	35,0	68,2	-	-	-	-	-
	- Parzellenstr. (Altlastensanierung)	4.338,7	-	568,3	832,0	821,6	705,6	705,6	705,6
	- Parzellenstr. (Sportanlage)	660,7	655,5	2,6	2,6	-	-	-	-
	-Leichtathletikhalle im Sportzentrum	8.016,0	-	-	3.708,0	4.308,0	-	-	-
	-Fußballanlagen Sportschule	5.010,0			2.255,0	2.755,0			
2.	Technische Anlagen u. Maschinen	-							
3.	Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen (BGA)	279,2	-	33,7	71,7	46,7	46,7	46,7	33,7
	Gesamt	24.527,9	1.872,7	2.606,3	8.052,3	9.187,9	1.087,1	752,3	739,3